

Berlin, 22.10.2021

## **PRESSEINFORMATION**

### **Piazzolla 2021 – Ein musikalischer Dialog zwischen Argentinien und Europa**

Staatliches Institut für Musikforschung PK (SIM) und Ibero-  
Amerikanisches Institut PK (IAI):

Online-Symposium zum musikalischen Kulturtransfer Argentinien  
und Europa vom 4. bis 6.11.2021 und Konzert Massa Trio am  
3.11.2021 als Hommage an Astor Piazzolla

Den 100. Geburtstag des Tango-Erneuerers Astor Piazzolla und den 90.  
Geburtstag Mauricio Kagels nehmen das Staatliche Institut für  
Musikforschung (SIM) und das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz zum Anlass für ein Online-Symposium  
vom 4. bis 6. November 2021 mit einem Konzert des Massa Trios am 3.  
November 2021 im Otto-Braun-Saal des IAI in Berlin als Auftakt. Das  
international besetzte Symposium widmet sich dem musikalischen  
Kulturtransfer zwischen Argentinien und Europa im 20. und 21.  
Jahrhundert und dem Wirken Piazzollas und Kagels sowie anderer  
Komponisten und Musiker. Das Konzert des Trios des argentinischen  
Komponisten und Bandoneón-Spielers Omar Massa ist eine Hommage an  
Astor Piazzolla von einem Musiker, der selbst innovative Brücken  
zwischen Stilen und Epochen schlägt und auf den Spuren des  
Begründers des Tango Nuevo wandelt.

#### **Online-Symposium „Piazzolla 2021“ (4. bis 6.11.2021)**

Das internationale Symposium „Piazzolla 2021“ beleuchtet den  
musikalischen Kulturtransfer zwischen Argentinien und Europa und stellt  
dabei den kulturellen Dialog und die vielfältigen Verflechtungen und  
musikalischen Begegnungen in den Vordergrund. Der Beitrag Astor  
Piazzollas im Hinblick auf den Tango Nuevo ist vielleicht der bekannteste,  
aber ebenso nachhaltig prägen Mauricio Kagel, Graciela Paraskevaidis,  
Martha Argerich und Daniel Barenboim die Kunstmusik in Europa und  
Argentinien. In der jüngeren Vergangenheit bis in die Gegenwart besteht  
zudem ein lebendiger Dialog zwischen Komponist\*innen, Musiker\*innen  
und Dirigent\*innen über etablierte und innovative Formate des  
Austausches und der Zusammenarbeit wie zum Beispiel über  
Musikfestivals oder in der elektronischen Musik.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung /  
Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet,  
selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind  
verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten  
Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



**STAATLICHES INSTITUT FÜR  
MUSIKFORSCHUNG**

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**KATRIN HERZOG**

Tiergartenstraße 1  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 254 81 129  
Telefax: +49 30 254 81 172

presse@sim.spk-berlin.de  
www.simpk.de

**IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT**

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312  
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de



Berlin, 22.10.2021

Den Eröffnungsvortrag hält Prof. Esteban Buch (École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris).

Anmeldung zum Symposium: <https://iai-virtuell.einladbar.de/>

Sprache: Englisch

Programm:

<https://www.simpk.de/ueber-uns/veranstaltungen/veranstaltungs-detailseite/article/2021/11/4/veranstaltung-piazzolla-2021-musical-cultural-transfer-argentina-europe/>

[https://www.iai.spk-berlin.de/no\\_cache/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm/veranstaltung/1304.html](https://www.iai.spk-berlin.de/no_cache/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm/veranstaltung/1304.html)

### **Konzert Massa Trio (3.11.2021, 19 Uhr)**

Das Konzert ist eine Hommage an den Begründer des Tango Nuevo, Astor Piazzolla. Der argentinische Bandoneón-Spieler und Komponist Omar Massa, von der internationalen Musikkritik als einer seiner bedeutendsten Nachfolger gefeiert, wird ihn unter anderem mit Eigenkompositionen ehren. Omar Massa gilt als ein Botschafter und Vermittler der argentinischen Musik, indem er – nicht zuletzt auch mit seinem eigenen kompositorischen Werk – Brücken zur klassischen Musik schafft. Mit seinem Instrument, dem Bandoneón, bringt er sowohl Werke des europäischen wie des lateinamerikanischen Barock in die Konzertsäle und ebenso den argentinischen Tango in Form des Tango Nuevo. Begleitet wird er von Kim Barbier am Piano und Markus Däunert an der Violine – beides Schlüsselinstrumente der Musik Piazzollas.

Ort: IAI, Otto-Braun-Saal, Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Eine Anmeldung ist erforderlich: <https://iai-veranstaltungen.einladbar.de/>

Hinweis zum Coronavirus: <https://www.iai.spk-berlin.de/veranstaltungen/hinweis-coronavirus.html>

Programm:

[www.simpk.de/ueber-uns/veranstaltungen/veranstaltungs-detailseite/article/2021/11/3/veranstaltung-piazzolla-2021-omar-massa-trio/](https://www.simpk.de/ueber-uns/veranstaltungen/veranstaltungs-detailseite/article/2021/11/3/veranstaltung-piazzolla-2021-omar-massa-trio/)

[https://www.iai.spk-berlin.de/no\\_cache/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm/veranstaltung/1304.html](https://www.iai.spk-berlin.de/no_cache/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm/veranstaltung/1304.html)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

## Piazzolla 2021

**STAATLICHES INSTITUT FÜR  
MUSIKFORSCHUNG**

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**KATRIN HERZOG**

Tiergartenstraße 1  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 254 81 129  
Telefax: +49 30 254 81 172

presse@sim.spk-berlin.de  
www.simpk.de

**IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT**

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312  
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de



**Staatliches Institut für  
Musikforschung**  
Preußischer Kulturbesitz



**Ibero-Amerikanisches  
Institut**  
Preußischer Kulturbesitz

Berlin, 22.10.2021

## Kontakt

++ Wir bitten darum, Presseanmeldungen, Interviewanfragen etc. an eine der beiden oder parallel in CC an beide E-Mailadressen zu richten. Vielen Dank! ++

**Staatliches Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz**  
Tiergartenstraße 1  
10785 Berlin

Katrin Herzog  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 30 254 81 129  
[presse@sim.spk-berlin.de](mailto:presse@sim.spk-berlin.de)  
[www.simpk.de](http://www.simpk.de)

**Ibero-Amerikanisches Institut Preußischer Kulturbesitz**  
Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Julia Borchert  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T.: +49 30 266 -45 4321 / -45 4312  
[presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)  
[www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)

Wenn Sie keine Pressemitteilungen des Ibero-Amerikanischen Instituts mehr erhalten möchten, bitten wir um eine Abmeldung unter:

[www.iai.spk-berlin.de/oeffentlichkeitsarbeit/presse/presseverteiler/abmeldung.html](http://www.iai.spk-berlin.de/oeffentlichkeitsarbeit/presse/presseverteiler/abmeldung.html)  
oder um eine kurze Nachricht an: [presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.iai.spk-berlin.de/funktionen-globalnavigation/globalnavigation/datenschutz.html>

**Piazzolla  
2021**



**STAATLICHES INSTITUT FÜR  
MUSIKFORSCHUNG**

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**KATRIN HERZOG**

Tiergartenstraße 1  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 254 81 129  
Telefax: +49 30 254 81 172

[presse@sim.spk-berlin.de](mailto:presse@sim.spk-berlin.de)  
[www.simpk.de](http://www.simpk.de)

**IBERO-AMERIKANISCHES INSTITUT**

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4312  
Telefax: +49 30 266-35 1550

[presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)  
[www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).